

Jordanien – Glanzlichter

Wanderreise von Amman über die Wüstenschlösser, den Dana Nationalpark, Petra und Wadi Rum zum Toten Meer

Wir bewegen uns durch eine schmale, gewundene Schlucht, an deren Ende sich unser Auge erst an die Helligkeit gewöhnen muss. Unser Blick öffnet sich auf den sich plötzlich vor uns aufragenden Felsentempel. Neben seiner Klarheit aus Säulen und Götternischen überwältigt er durch seine schiere Größe. **Al Chasneh**, das rosarote Schatzhaus ist der einzige direkte Zugang nach **Petra**. Vor mehr als 2.000 Jahren schlugen die Nabatäer weit verstreut Tempel und Königsgräber in den vielfarbigem Sandstein. Wir wandern ausgiebig durch die berühmte Felsenstadt, entdecken aussichtsreich auf Felskuppen liegende Kultplätze und genießen dabei den Blick in das Wüstenbergland. Im **Wadi Rum** schreiten wir durch weichen Wüstensand. Wir erleben Jordaniens Wüste mit dem harmonischen Übergang von roten Dünen zu natürlichen Felsbögen und aufragenden Inselbergen. Wir übernachten in unserem privaten Zeltcamp, über uns der aus unzähligen Sternen **funkelnde Wüstenhimmel**. Wie ein orientalisches Mosaik hat das Land noch weitaus mehr zu bieten als seine zwei bekanntesten Aushängeschilder. Im Nordosten des Landes führt unser Weg zum **Wüstenschloss Amra**. Mit dem Fahrrad geht es zum **grünen Naturreservat Azraq** – eine ganz andere Seite des Wüstenstaates. Mit etwas Glück können wir sogar eine der majestätischen Oryx-Antilopen erspähen. Zum Abschluss gönnen wir uns ein Bad im Toten Meer. Hier lassen wir uns im stark salzhaltigen Wasser seelenruhig in der Sonne treiben und träumen von den vielen Eindrücken unserer Reise!

**Reisetermine: 26.12.2020 – 03.01.2021 (Silvesterreise!)
20.02.2021 – 28.02.2021**



Das Besondere auf dieser Oliva Wanderreise:

- Wanderungen: 4 x leicht (2 - 3 Std.), 3 x moderat (4 - 6 Std.)
- In der Felsenstadt Petra wandernd dem Erbe der Nabatäer auf die Spur kommen
- Im Wadi Rum eine Welt aus Sandsteinbergen und roten Dünen durchstreifen
- Eine Nacht im Wüsten-Zeltcamp unter dem weiten Sternenhimmel verbringen
- Mit einem Beduinen-Scheich traditionelle arabische Köstlichkeiten probieren
- Auf dem Fahrrad vom Wüstenschloss Amra zum Marschland von Azraq fahren
- Im Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde, ein salziges Bad nehmen
- Gäste: 10 – 15

Unser Reiseprogramm

1. Tag, 26.12.2020/20.02.2021: Anreise nach Amman

Linienflug mit Royal Jordanian von Frankfurt nach Amman. Am Flughafen in Amman wird Sie ein Stellvertreter unserer örtlichen Agentur in Empfang nehmen und Sie bei den Einreiseformalitäten unterstützen. Im Anschluß fahren wir in unser Hotel in Amman. (-/-/A)
Fahrzeit: ca. 0.5 Std. | Fahrstrecke von: ca. 35 km | Toledo Hotel in Amman



2. Tag, 27.12.2020 / 21.02.2021: Mit dem Fahrrad zum Wüstenschloss nach Azraq

Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Wüste. Unser Ziel sind die sogenannten Wüstenschlösser, Jagdschlösser der Umayyaden-Fürsten aus dem 8. Jahrhundert. Das Qasr Kharanah gilt als das besterhaltenste der Schlösser. Im Anschluss besuchen wir das Qasr Amra, das rote Schloßchen, welches durch seine sympathische Farbe und sein kompaktes Tonnengewölbe auffällt. Es ist mittlerweile als Weltkulturerbe geschützt. Mit dem Bus fahren wir weiter durch das Wüstengebiet nach Azraq. Hier schwingen wir uns nun auf unsere Fahrräder und legen ca. 23 km in 4 Stunden zurück. Zum Mittagessen besuchen wir eine lokale Drusen Familie in ihrem Dorf und haben die Gelegenheit Geschichten aus Ihrem Alltag zu lauschen. Mit dem Fahrrad besuchen wir das Schloss von Azraq, fahren vorbei an byzantinischen Ruinen und weiter durch landwirtschaftlich genutzte Gebiete und lernen über die Natur, Geschichte und Menschen, die in dieser Gegend wohnen und wohnten. Selbst Lawrence von Arabien schlug im Qasr Azraq sein Winterquartier auf. Das Abendessen nehmen wir wieder in unserem Hotel ein. (F/M/A)
Fahrzeit: ca. 1.5 Std. | Fahrstrecke von: ca. 105 km | Azraq Eco-Lodge in Azraq

3. Tag, 28.12.2020 / 22.02.2021: Von Azraq über Madaba und Mt. Nebo nach Dhana

Am Vormittag besuchen wir die Azraq Wetland Reserve, ein Naturschutzgebiet, in dem versucht wird, den Vogel- und Wildbestand von einst wieder herzustellen. Nach 1,5 Stunden Fahrt wartet bereits das erste kulturelle Highlight Madaba auf uns. Weltberühmt wurde die Stadt aufgrund eines Mosaiks in der griechisch-orthodoxen St. Georgskirche. Es zeigt auf einer Fläche von mehreren Quadratmetern eine Landkarte von Palästina - mit Jerusalem als Mittelpunkt. Unser nächstes Ziel ist der Berg Nebo. Nach Ansicht der Bibel-Archäologen ist dies der Platz, an dem Moses den Israeliten das Gelobte Land zeigte - und dann starb. Von hier aus hat man den besten Blick auf das Jordantal und das Tote Meer. An klaren Tagen zeichnen sich sogar Jerusalem und Jericho am Horizont ab. Am frühen Abend erreichen wir Dhana. (F/M/A)
Gehzeit: ca. 1.5–2 Std. | Fahrzeit: ca. 3.5 Std. | Fahrstrecke von: ca. 285 km | Dhana Guesthouse in Dhana

4. Tag, 29.12.2020 / 23.02.2021: Wanderung von Dhana nach Feynan

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen unserer Wanderung durch den Dhana Nationalpark. Wir starten bei grandiosem Ausblick über das Dorf und die Schlucht des Wadi Dhana. Dhana (1.200 m) ist das Zentrum eines 320 qkm großen, von der RSCN (Royal Society for the Conservation of Nature) errichteten Naturschutzgebietes. Der Park bietet seltenen Tieren und Vögeln wie dem Blandford-Fuchs oder dem Verreux-Adler eine Heimat. Etwa 600 Pflanzenarten gedeihen in diesem Reservat. Seit einigen Jahren gibt es das sogenannte Dhana-Projekt; dadurch wurden neue Erwerbsquellen für die heute über 50 Beduinenfamilien im Dorf geschaffen. Sie verdienen ihren Unterhalt durch den ökologischen Anbau von

Obst (Feigen, Walnuss, Weintrauben, Granatapfel) und Heilkräutern, die Herstellung von Silberschmuck sowie die Unterbringung und Bewirtung der Besucher. (F/M/A)

Gehzeit: ca. 5–6 Std. | Feynan Lodge in Wadi Feynan

5. Tag, 30.12.2020 / 24.02.2021: Von Feynan über Little Petra nach Petra

Nach dem Frühstück begeben wir uns auf eine weitere Wanderung um die römischen Ruinen und die alten Kupferminen dieser Gegend zu erkunden. Danach erreichen wir die antike Siedlung Siq al Barid, auch „Klein Petra“ genannt, wo Reste von Wasserleitungen und Zisternen sowie Fresken erhalten geblieben sind. Nur wenige Kilometer weiter kommen wir zur neolithischen Ausgrabungsstätte von Baidha. Hier besuchen wir landwirtschaftliche Siedlungen, die bereits über 9000 Jahre alt sind, wohl eine der ältesten Siedlungen der Menschheit. Wir fahren weiter nach Petra und bereiten uns auf ein ganz besonderen Abend vor: Wir treffen uns am Al Diwan, einem Ort, wo sich die Stammes-Mitglieder treffen und ihre Angelegenheiten verhandeln. Dort genießen wir unser Abendessen mit einem lokalen Scheich, der uns in die faszinierende Beduinenkultur einweicht und uns über die Errungenschaften seiner Vorfahren erzählt. Bei einem typisch arabischen Kaffee fühlen wir uns wie im Märchen aus 1001er Nacht. (F/M/A)

Gehzeit: ca. 2.5–3 Std. | Fahrzeit: ca. 1 Std. | Fahrstrecke von: ca. 50 km | Petra Moon Hotel

6. Tag, 31.12.2020 / 25.02.2021: Das Weltwunder Petra

Der Siq, eine lange, enge, an manchen Stellen nur 2 m breite Felsenschlucht von faszinierender Schönheit, bildet den Zugang nach Petra. Durch diese Schlucht hindurch beginnt unsere Wanderung in die antike Hauptstadt der Nabatäer, ein UNESCO Weltkulturerbe. Es gehört sicherlich zu den Juwelen unter den Sehenswürdigkeiten des Nahen Ostens. Am Ende der dämmerigen, kühlen Schlucht erkennen wir in Licht getauchte, rosafarbene Tempelsäulen und stehen plötzlich wie gebannt auf einem offenen Platz vor der hoch aufragenden, aus Fels gehauenen Fassade, dem sogenannten „Schatzhaus der Pharaonen“. Stimmen von Beduinen und der Anblick eines Kamels vor



dem Eingang zum Tempel holen uns wieder in die Realität zurück. Wir sind umgeben von einem Labyrinth bizarrer, in rötlichen Pastellfarben schimmernden Sandsteinfelsen, aus denen Kunsthandwerker Bauwerke herausgemeißelt haben. Wir wandern durch das riesige Areal und erkennen, dass die überwältigende Schönheit dieses Ortes mit Worten nur schwer zu beschreiben ist. E.T. Lawrence (Lawrence von Arabien) nannte Petra das achte Weltwunder – in der Tat ist es ein Gesamtkunstwerk. Wir steigen auf zum Felsentempel Ed-Deir, mit 40 m Höhe und 47 m Breite eine der gewaltigsten petrischen Felsfassaden, die im milden Licht der späten Nachmittags-Sonne besonders fotogen wirkt. Auf dem Rückweg bewundern wir noch andere namhafte Königsgräber, bevor wir unser Hotel erreichen. (F/-/A)

Gehzeit: ca. 4–6 Std. | Gehstrecke: ca. 14 km | Petra Moon Hotel in Petra

7. Tag, 01.01.2021 / 26.02.2021: Hoher Opferplatz und Fahrt ins Wadi Rum

Auf selten begangenen Wegen wandern wir über einen landschaftlich sehr reizvollen und wenig begangenen Seitenpfad hinauf zum Großen Opferplatz auf dem Zibb Atuf. Auch hier lässt uns ein unbeschreibliches Panorama verstummen: Eine von Wind und Wetter gezeichnete, rostbraun-violette Felslandschaft rundum. Die Region wirkt fantastisch, unwirklich! Auf dem steinernen Opfertisch des 65 m langen Platzes wurden Tieropfer, aber auch Korn und Milch dargebracht. Der Hauptgott der Nabatäer hatte seine Wohnstätte im Stein. (Der Name "Petra", auch das "rosarote Juwel" der Nabatäer genannt, bedeutet auf Griechisch "Fels".) Auf vier Wegen kann man den Zibb Atuf wieder verlassen; unser Wanderreiseführer wird uns den schönsten davon zeigen. Nachmittags erfolgt die Fahrt ins **Wadi Rum**, jener Landschaft, die schon der bereits erwähnte E.T. Lawrence als „unermesslich vom Echo widerhallend und göttlich“ bezeichnete.



Zweifellos erleben wir hier die eindrucksvollste Wüstenlandschaft Jordaniens, in der 1962 David Lean den berühmten Historienstreifen "Lawrence von Arabien" drehte. Wir fahren bis zum Eingang des Wadi Rum und wandern heute noch etwa 2-3 Stunden. Die Nacht verbringen wir in fest-installierten Zelten in der Wüste. Am Lagerfeuer erzählen wir Geschichten und blicken in den funkelnden Sternenhimmel. (F/-/A)

Gehzeit: ca. 5–6 Std. | Fahrzeit: ca. 2 Std.
| Fahrstrecke von: ca. 120 km | Fest installiertes Camp im Wadi Rum

8. Tag, 02.01.2021 / 27.02.2021: Vom Wadi Rum zum Toten Meer

Im Licht des frühen Morgens machen wir uns zu einer 3-stündigen, letzten Wüstenwanderung im Wadi Rum auf. Haben wir diese bewältigt, wird es entspannt. Wir fahren hinunter zum Toten Meer, mit 400 Metern unter dem Meeresspiegel der tiefste Punkt der Erde, wo sich uns eine Bademöglichkeit der besonderen Art bietet. Wir lassen uns auf dem extrem salzigen Wasser treiben wie ein Korken! Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Am Abend treffen wir uns zum Abschiedsessen. (F/-/A)

Gehzeit: ca. 3 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 4 Std. | Fahrstrecke von: ca. 335 km | Dead Sea Spa Hotel in Dead Sea

9.Tag, 03.01.2021 / 28.02.2021 : Heimreise

Voller Eindrücke werden wir morgens zum Flughafen nach Amman gebracht und treten die Heimreise an. Am Nachmittag erreichen Sie Ihren Ankunftshafen. (F/-/-)

Fahrzeit: ca. 1 Std. | Fahrstrecke von: ca. 75 km

Charakter der Tour und Anforderungen

Profil:

Diese Reise beinhaltet Jordanien's Höhepunkte von den Wüstenschlössern im Norden bis zum Wadi Rum im Süden. Kulturelles Highlight ist die Felsenstadt Petra, UNESCO-Weltkulturerbe. Ein Nachmittag am Toten Meer rundet diese Jordanien-Reise passend ab.

Anforderung:

Gewandert wird zwischen 3 und 6 Stunden am Tag. Um diese Tagesetappen genießen zu können, sollten Sie entsprechend Kondition, Ausdauer sowie gute Trittsicherheit mitbringen (d.h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem bzw. erdigem, felsigem und sandigem Gelände). Für die Wanderungen benötigen Sie einen Tagesrucksack, in dem Sie das Notwendigste wie Trinkwasserflasche, Sonnenschutz, Fotoapparat usw. selbst tragen. Als Gehhilfe haben sich Teleskop-Tourenstöcke bewährt. Unsere Fahrradtour von ca. 20 km führt durch die Gegend der Wüstenschlösser im Norden, für die wir ca. 4-5 Stunden benötigen. Große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht kennzeichnen das Wüstenklima. Vor allem im Wadi Rum kann die Hitze die Wanderungen erschweren und dem Kreislauf zu schaffen machen. Gesundheit und Kondition sind daher wichtig; lassen Sie bitte vor Reiseantritt Herz und Kreislauf von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin prüfen. In Jordanien sind die Entfernungen nicht allzu groß und die Straßen auf den Hauptstrecken in recht gutem Zustand. Die Überlandfahrten sind daher nicht zu anstrengend.

Unterbringung:

Während dieser Reise übernachten Sie in Mittelklassehotels und in ökologisch geführten (Eco-)Lodges. Im Wadi Rum verbringen Sie eine Nacht in festinstallierten Zelten in einem Wüstencamp (kein Schlafsack nötig).

Verpflegung:

Bei dieser Reise sind Frühstück und Abendessen eingeschlossen und werden meist in unserer Unterkunft eingenommen. Leitungswasser in Hotels darf keinesfalls getrunken werden.
(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (weitere Abflughäfen auf Anfrage, z.B. Frankfurt, München, Berlin, Zürich, etc.) nach Amman
- Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren, 1x Freigepäck
- Übernachtung 4 x in Mittelklassehotels, 3 x in Eco Lodges und 1 x im festen Zeltcamp (insgesamt 3 x mit Gemeinschaftsbad) gemäß Reiseverlauf
- 8 x Frühstück, 4 x Mittagessen, 8 x Abendessen gemäß Reiseverlauf
- Lokale, deutschsprachige Oliva-Reiseleitung ab/bis Amman
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Visagebühren
- 1x Reiseführer pro Buchung
- Versicherungsschein
- alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 2.295,-*

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 2.650,-*

(Aufzahlung Silvestertermin: EUR 100,00/Person)

Nicht enthaltene Leistungen

- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder (ca. 80,00€ - 90,00€)
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen



Einreisebestimmungen

Staatsbürger des Landes Österreich, Schweiz & Deutschland benötigen für die Einreise einen gültigen Reisepass. Der Pass muss noch mindestens 180 Tage bei Einreise gültig sein.

Tipp: Kopieren Sie vor Abreise Ihren Reisepass / Personalausweis und Ihr Flugticket. Im Verlustfall erleichtert dies die Neubeschaffung. Bewahren Sie die Kopien getrennt von den Originaldokumenten und Ihren Wertgegenständen auf. Oder: Schicken Sie sich Kopien Ihrer wichtigsten Dokumente als pdf-Datei an die eigene Mailadresse. Botschaften und Generalkonsulate geben rechtsverbindliche Auskünfte. Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern oder im Einzelfall abweichend behandelt werden.

Ihr Visum wird von unserer Partneragentur vor Ort und von uns für Sie vorbereitet. Bitte schicken Sie uns - falls noch nicht geschehen - möglichst sofort, spätestens aber 7 Wochen vor Abreise, die exakten Passdaten des Reisepasses, den Sie auf die Reise mitnehmen. Das Visum wird dann bei Einreise am Flughafen in den Pass eingetragen.

Ablauf bei Ankunft in Jordanien: Ein Angestellter unserer Agentur ist speziell für die Visa-Besorgung zuständig. Er wird die Gruppe gleich nach Ankunft im Flughafengebäude empfangen. Bitte händigen Sie ihm die Pässe aus und er wird die weiteren Formalitäten für das Visum erledigen. Anschließend erhalten Sie Ihre Pässe zurück.

Impfungen und Gesundheitsvorsorge

Es sind bei Einreise aus Europa keinerlei Pflichtimpfungen zwingend vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen des Robert Koch Instituts (www.rki.de) sowie die Einreise-Impfvorschriften und der Empfohlene Impfschutz des www.crm.de, unter anderem Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A und Polio. Eine individuelle medizinische Beratung wird empfohlen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstalter: Hauser Exkursionen – Oliva Reisepartner

Es gelten die AGB's: <https://www.hauser-exkursionen.de/agb-reisebedingungen>

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.